Vorwort	Kinder im Grundschulalter beginnen ihre Wege zunehmend selbst zu bewältigen. Die Art und Weise, wie sie das tun, hat Konsequenzen für die Sicherheit und Gesundheit der Kinder sowie Folgen für die Umwelt. Eine Reflexion des individuellen Verhaltens kann zu einer zukunftsfähigen Gestaltung von Mobilität beitragen.
Schulstufe	empfohlen für 3./4. Schulstufe
Fächerbezug	• Sachunterricht ➪ geografischer, historischer, sozialwissenschaftlicher und technischer Kompetenzbereich ➪ zentrale fachliche Konzepte: Identität, Interessen, Energie, Erhaltung und Veränderung, Entwicklung, Lebenswelt, Leben und Anpassung ➪ Anwendungsbereiche 3. Klasse: Geografische Gegebenheiten und Orientierung, ➪ Anwendungsbereiche 4. Klasse: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft, Nachhaltigkeit und Verantwortung, nah und fern, Energie und Materie • Deutsch ((Zu-)Hören und Sprechen, Lesen, Verfassen von Texten) • Verkehrs- und Mobilitätsbildung • Kunst und Gestaltung
Kompetenzen siehe Grundsatzerlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015 vgl. übergreifendes Thema **Wirtschafts-/ Finanz- und Verbraucher/innenbildung** lt. Fachlehrplan Sachunterricht 2023, www.paedagogikpaket.at	• Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage. • Die Schüler:innen können als Verbraucher:innen möglichst selbstbestimmte Entscheidungen treffen. • Die Schüler:innen bedenken die Folgen des eigenen Konsum- und Wirtschaftsverhaltens und können ihrem Entwicklungsalter entsprechend verantwortlich (…) handeln.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

Anliegen	• Zur Frage „Auto oder Fahrrad?“ gemeinsam philosophieren • Mobilitätsmix als Rhythmus erleben • Verkehrsmittel an ihren Geräuschen erkennen und ihre Bewegungen wahrnehmen • Den Hörsinn zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einsetzen lernen • Reflexion des eigenen Bewegungsprofils • Kritische Auseinandersetzung mit benutzten Verkehrsmitteln • Vergleich des eigenen Bewegungsprofils mit dem früherer Generationen • Kreative Kombination der Vorteile verschiedener Verkehrsmittel
Hintergründe für Lehrkräfte	• Mobilität nachhaltig gestalten
Mögliche Anschlussthemen im Unterricht	Verbindliche Übung Verkehrs- und Mobilitätsbildung, Vorbereitung auf Fahrradprüfung, Umweltbildung, Mathematik (Längenmaße km, m)
Spielstadt Volksschule	Diese besteht aus Bastelvorlagen und Anleitungen, mit denen eine Stadt oder ein Stadtteil nachgestellt wird. Damit können Kinder spielerisch und ganzheitlich Verbraucherbildungsthemen kennenlernen und beurteilen. Download und Bestellmöglichkeit unter **www.konsumentenfragen.at/spielstadt**
Quellen & Links	• **AUVA – Soziale Unfallversicherung** z.B. AUVA-CoPilotenTraining https://auva.at/praevention/sicher-lernen/aktionen/auva-copilotentraining • **Klima Aktiv – Die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie:** www.klimaaktiv.at/mobilitaet.html • **NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH:** Methodensammlung Mobilität. www.umweltbildung.enu.at/mobilitaet • **VCÖ – Mobilität mit Zukunft** (www.vcoe.at)

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.